



Gemeinden / Kamen / Berichte / Gemeindefest in Kamen-Heeren



Gemeindefest in Kamen-Heeren



Von drei vorgeschlagenen Terminen für das diesjährige Gemeindefest entschied die Mehrzahl der Teilnehmer sich für Samstag, den 27. August 2022. Dass in einer anhaltenden längeren Periode sonniger Tage ausgerechnet dieser Samstag früh morgens mit Regen begann, erzeugte erst einmal etwas Frust.

Kurzerhand wurde dann entschieden, den Beginn um ca. 90 Minuten zu verschieben, da nach den Wetternachrichten der Regen aufhören und keine weiteren Niederschläge zu befürchten waren. Schnell konnten alle angemeldeten Teilnehmer aus den Kirchengemeinden Kamen, Heeren und Methler informiert werden und das Fest konnte starten.

Nach kurzer Begrüßung und Gebet durch den Gemeindevorsteher war endlich nach langer Zeit der Vorsicht, des Abstands, der Distanz bei allen die Freude spürbar, Nähe und Gemeinschaft zu erleben, miteinander nach vorn- und zurückzublicken und ohne Zeitdruck ausgiebigere Gespräche führen zu können.

Lukullische Genüsse

Das besondere Highlight des Zusammenseins war der gegrillte Hähnchenfleisch-Döner. Gemeindemitglied Lothar Ruttorf brachte seine Grillvorrichtung mit und sein Sohn Michael, Inhaber von Kraftfahrtechnik Ruttorf aus Dortmund-Soelde, spendete die 20 Kilo Dönerfleisch. Und fast allen schmeckte diese Grillspezialität außerordentlich gut. Alternativ warteten auch Grillwürstchen und Bockwurst mit Brötchen sowie mitgebrachte Salate und Kuchen nicht vergeblich auf Abnehmer.

Bibel- und Liederraten

Viel Spaß entwickelte sich beim Raten von Liedern aus dem Gesang- oder Chorbuch und von biblischen Personen oder Begebenheiten. Beim Liederraten wurden sehr kurze Sequenzen der zu ratenden Lieder auf dem Piano vorgetragen und wer als erster das korrekte Lied erriet, durfte sich aus einer Kiste einen Preis aussuchen. Zu den Preisen gehörten neben Süßigkeiten auch 6 Piccoloflaschen, die sehr schnell vergriffen waren.

Viele Mitwirkende

So ein Gemeindefest braucht immer viele fleißige und engagierte Mithelfer und davon gab es - wie immer - mehr als genug. Schon beim Aufbau von Zelt, Tischen, Stühlen etc. herrschten Freude und Spaß. Selbst diejenigen, die in der Küche dafür sorgten, dass Geschirr in der Spülmaschine landete, Kaffee immer wieder frisch verfügbar war und weitere Überraschungen für Freude sorgten, hatten viel zu lachen.

Ein bedeckter, aber schöner und trockener Tag der Fröhlichkeit mit einer freudigen Stimmung, klang gegen 16 Uhr aus und wartet auf Wiederholung.

31. August 2022

Text: kj/RS

Fotos: Manfred Wind



